

Kassel documenta Stadt  
Stadtverordnetenversammlung  
Ausschuss für Schule, Jugend und  
Bildung

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Jutta Butterweck  
jutta.butterweck@kassel.de  
Telefon 0561 787 1224  
Fax 0561 787 2182

Rathaus  
Obere Königstraße 8  
34117 Kassel  
W 222a

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung  
der Stadtverordnetenversammlung  
Kassel

**Kassel** documenta Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

11. Juni 2014  
1 von 1

zur **22.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung lade ich ein  
für

**Mittwoch, 18. Juni 2014, 17:00 Uhr,  
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

#### **Tagesordnung:**

- 1. Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen**  
Antrag der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden  
- 101.17.1299 -
- 2. Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung**  
Antrag der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden  
- 101.17.1300 -
- 3. Situation der Schulanmeldungen nach Aufnahmestopp der  
Joseph-von-Eichendorff-Schule**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh  
- 101.17.1302 -
- 4. Übergangszahlen für das Schuljahr 2014/15**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden  
- 101.17.1314 -

Mit freundlichen Grüßen

Für die Richtigkeit:

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Vorsitzende

Jutta Butterweck  
Schriftführerin

**Niederschrift**  
über die 22. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung**  
am **Mittwoch, 18. Juni 2014, 17:00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

24. Juni 2014  
1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne  
Dr. Michael von Rügen, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU  
Anke Bergmann, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD  
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD  
Helene Freund, Mitglied, SPD  
Dr. Rainer Hanemann, Mitglied, SPD  
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD (Vertretung für Stefan Kurt Markl)  
Birgit Hengesbach-Knoop, Mitglied, B90/Grüne  
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne  
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne  
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU  
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU  
Simon Aulepp, Mitglied, Kasseler Linke  
Donald Strube, Mitglied, parteilos  
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern ab TOP 2

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

**Magistrat**

Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

**Schriftführung**

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Christel Gusek, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt  
Judith Osterbrink, Jugendamt

**Tagesordnung:**

1. **Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen** 101.17.1299
2. **Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung** 101.17.1300
3. **Situation der Schulanmeldungen nach Aufnahmestopp der Joseph-von-Eichendorff-Schule** 101.17.1302
4. **Übergangszahlen für das Schuljahr 2014/15** 101.17.1314

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 11. Juni 2014 ordnungsgemäß einberufene 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**1. Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1299 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Benehmen mit dem Kasseler Gesundheitsamt einen aktuellen Musterhygieneplan für Schulen der Stadt Kassel im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Stadtverordneter Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, begründet den Antrag

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen, 101.17.1299, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

**2. Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1300 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung über alle Formen schulischer Verkehrserziehung in den Kasseler Schulen zu berichten.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, begründet.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung, 101.17.1300, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Hesse

### **3. Situation der Schulanmeldungen nach Aufnahmestopp der**

#### **Joseph-von-Eichendorff-Schule**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.1302 -

### **Anfrage**

Ab dem Schuljahr 2014/15 werden nach der mehrheitlichen Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr an der Joseph-von-Eichendorff-Schule aufgenommen. Damit wollte der Magistrat die beiden anderen Kooperativen Gesamtschulen (Hegelsberg, Carl-Schomburg) stärken und die Gymnasialzweige sichern.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie sind die aktuellen Einwahlzahlen an den Kasseler Schulen, besonders der genannten Kooperativen Gesamtschulen?
2. Welche Veränderungen zu den Vorjahren gab es nach dem Aufnahmestopp an der Joseph-von-Eichendorff-Schule?
3. Welche Schulen haben die Eltern im Einzugsbereich der Eichendorff-Schule für ihre Kinder für das kommende Schuljahr angewählt?
4. Wie bewertet der Magistrat die Situation?

Stadträtin Janz beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Die schriftliche Antwort wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Janz für erledigt. 4 von 4

#### 4. Übergangszahlen für das Schuljahr 2014/15

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1314 -

#### Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie lauten für das Schuljahr 2014/15 die Übergangszahlen von den Grundschulen der Stadt Kassel und des Landkreises Kassel an die weiterführenden Schulen in der Stadt Kassel? (Bitte nach Schulformen differenzieren).
2. Wie hoch ist die Zahl der Anmeldungen an den Oberstufengymnasien, den Beruflichen Gymnasien und den Fachoberschulen in Kassel und reichen deren Kapazitäten aus?
3. Reichen die vorhandenen Kapazitäten aus, um alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 5 der weiterführenden Schulen in Kassel aufnehmen zu können? (Bitte nach Schulformen differenzieren).
4. In welchem Maße sind Umlenkungen erforderlich, um die Schulen ihrer Kapazität entsprechend auszulasten?
5. Wie verläuft im Schuljahr 2014/15 die Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen Schulen der Stadt Kassel im Vergleich zum Schuljahr 2013/14?

Nach Beantwortung durch Stadträtin Janz bittet Stadtverordneter Dr. von Rüden, die Anfrage in der nächsten Ausschusssitzung erneut zu behandeln. Die schriftliche Antwort soll den Mitgliedern schnellstmöglich zugesandt werden.

**Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

**Ende der Sitzung:** 17:30 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Vorsitzende

Jutta Butterweck  
Schriftführerin

**Vorlage Nr. 101.17.1299**

13. Mai 2014  
1 von 1

## **Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen**

### **Antrag**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Benehmen mit dem Kasseler Gesundheitsamt einen aktuellen Musterhygieneplan für Schulen der Stadt Kassel im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

### **Begründung:**

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender

**Vorlage Nr. 101.17.1300**

13. Mai 2014  
1 von 1

**Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung**

**Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung über alle Formen schulischer Verkehrserziehung in den Kasseler Schulen zu berichten.

**Begründung:**

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender

**Vorlage Nr. 101.17.1302**

13. Mai 2014  
1 von 1

**Situation der Schulanmeldungen nach Aufnahmestopp der Joseph-von-Eichendorff-Schule**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Ab dem Schuljahr 2014/15 werden nach der mehrheitlichen Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr an der Joseph-von-Eichendorff-Schule aufgenommen. Damit wollte der Magistrat die beiden anderen Kooperativen Gesamtschulen (Hegelsberg, Carl-Schomburg) stärken und die Gymnasialzweige sichern.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie sind die aktuellen Einwahlzahlen an den Kasseler Schulen, besonders der genannten Kooperativen Gesamtschulen?
2. Welche Veränderungen zu den Vorjahren gab es nach dem Aufnahmestopp an der Joseph-von-Eichendorff-Schule?
3. Welche Schulen haben die Eltern im Einzugsbereich der Eichendorff-Schule für ihre Kinder für das kommende Schuljahr angewählt?
4. Wie bewertet der Magistrat die Situation?

Fragesteller/-in:            Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender



- V -

Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 21. Mai 2014,

Vorlage Nr. 101.17.1302,  
Situation der Schulanmeldungen nach Aufnahmestopp der Joseph-von-Eichendorff-Schule

**1. Wie sind die aktuellen Einwahlzahlen an den Kasseler Schulen, besonders der genannten Kooperativen Gesamtschulen?**

Einwahlen Erstwunsch an der Carl-Schomburg-Schule insgesamt 72 Kinder  
(Stand 12.05.2014)

Einwahlen Erstwunsch an der Schule Hegelsberg insgesamt 30 Kinder  
(Stand 12.05.2014)

**2. Welche Veränderungen zu den Vorjahren gab es nach dem Aufnahmestopp an der Joseph-von-Eichendorff-Schule**

Es sind keine gravierenden Veränderungen eingetreten. Das war bei den Einwahlzahlen von maximal einer Klassengröße in den vergangenen Jahren an der Joseph-von-Eichendorff-Schule auch nicht zu erwarten.

Die Carl-Schomburg-Schule hat einen leichten Anstieg der Einwahlzahlen durch Kinder der Losseschule, ebenso das Goethe-Gymnasium.

Die Einwahlzahlen aller drei Grundschulen an benachbarte Schulen im Landkreis sind stabil geblieben.

Auffällig war ein leichter Anstieg der Einwahlzahlen an Kasseler Gymnasien. Dies ist jedoch auch an anderen Grundschulen in Kassel eingetreten und durch die erstmalige Einwahlmöglichkeit von G9 an den Kasseler Gymnasien zu erklären.

**3. Welche Schulen haben die Eltern im Einzugsbereich der Eichendorff-Schule für ihre Kinder für das kommende Schuljahr angewählt?**

Einwahlen Losseschule:

Carl-Schomburg-Schule

Luisenschule

Friedrichsgymnasium

Goethe-Gymnasium

Offene Schule Waldau

Wilhelm-Leuschner-Schule

Gesamtschule Kaufungen

Johann-Amos-Comenius-Schule

Einwahlen Grundschule Eichwäldchen:

Valentin-Traudt-Schule  
Carl-Schomburg-Schule  
Luisenschule  
Albert-Schweitzer-Schule  
Friedrichsgymnasium  
Goethe-Gymnasium  
Engelsburg-Gymnasium Kassel  
Wilhelmsgymnasium  
Offene Schule Waldau  
Wilhelm-Leuschner-Schule  
Gesamtschule Kaufungen

Einwahlen Schule Am Lindenberg:

Osterholzschule  
Luisenschule  
Albert-Schweitzer-Schule  
Goethe-Gymnasium  
Wilhelmsgymnasium  
Offene Schule Waldau  
Wilhelm-Leuschner-Schule  
Gesamtschule Kaufungen  
Söhre-Schule  
Söhre-Schule

**4. Wie bewertet der Magistrat die Situation?**

Das Einwahlverfahren für den Übergang 4-5 ist bisher problemlos verlaufen, die endgültigen Aufnahmebescheide der Schulen sind im Laufe der Monate Juni und Juli zu erwarten.

Auch bei der Einwahl der Schülerinnen und Schüler der jetzigen 6. Klasse der Joseph-von-Eichendoff-Schule an andere weiterführende Schulen gab es keine Schwierigkeiten. Alle Erstwünsche konnten erfüllt werden.

  
Gabriele Steinbach

*Lu fl*

**Vorlage Nr. 101.17.1314**

14. Mai 2014  
1 von 1

## **Übergangszahlen für das Schuljahr 2014/15**

### **Anfrage**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie lauten für das Schuljahr 2014/15 die Übergangszahlen von den Grundschulen der Stadt Kassel und des Landkreises Kassel an die weiterführenden Schulen in der Stadt Kassel? (Bitte nach Schulformen differenzieren).
2. Wie hoch ist die Zahl der Anmeldungen an den Oberstufengymnasien, den Beruflichen Gymnasien und den Fachoberschulen in Kassel und reichen deren Kapazitäten aus?
3. Reichen die vorhandenen Kapazitäten aus, um alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 5 der weiterführenden Schulen in Kassel aufnehmen zu können? (Bitte nach Schulformen differenzieren).
4. In welchem Maße sind Umlenkungen erforderlich, um die Schulen ihrer Kapazität entsprechend auszulasten?
5. Wie verläuft im Schuljahr 2014/15 die Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen Schulen der Stadt Kassel im Vergleich zum Schuljahr 2013/14?

Fragesteller/-in:            Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender